

# Gemeinsamer Antrag der Fraktionen im Ortsgemeinderat Altrip

Altrip , 16.März 2020

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

CDU - Fraktion

FWG- Fraktion

SPD – Fraktion

An den Orts-Bürgermeister

Volker Mansky

Rathaus Altrip, Ludwigstr.48, 67122 Altrip

Antrag zur

## **Fährbusverbindung nach Mannheim**

### **Erhöhung der Beförderungskapazität / Taktzeitenänderung / Ampellösung**

Sehr geehrter Herr Mansky,

im Bau- Umwelt- und Verkehrsausschuss der Ortsgemeinde Altrip wurde am 05.März 2020 über folgende von der Kreisverwaltung vorgeschlagenen Änderungen im Fährbusbetrieb der Linie 98 diskutiert (s. Anlagen 1 und 2). Eine Entscheidung wurde vertagt.

#### **Änderungsvorschläge & Finanzierung:**

- Schließung der Taktlücke zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr
- Taktverdichtung am Nachmittag durch Haltestellenverlegung (ca.400m Fußweg) und Einsatz eines zweiten Busses
- Mehrkosten (70.000 €) davon 50% zu Lasten der Gemeinde Altrip.

#### **Auswirkung der Änderungsvorschläge:**

Die Auswirkungen der vorgeschlagenen Änderungen bezüglich

- der Taktzeiten
- der Fußwege und
- der riskanten Stauvorbeifahrt

sind in den Anlagen 3, 4 und 5 dargestellt.



## **Bewertung der Änderungsvorschläge:**

Wir die Fraktionen des Altriper Gemeinderates begrüßen, dass die Kreisverwaltung des Rhein-Pfalz-Kreises die Notwendigkeit der Verbesserungen bei der Linie 98 anstrebt. Denn die Linie 98 ermöglicht die schnellste ÖPNV Anbindung von Altrip nach Mannheim und hat jetzt aufgrund der Hochstraßenproblematik in Ludwigshafen noch an Bedeutung gewonnen.

### **Steigerung der Attraktivität:**

Dass wochentags die Taktlücke zwischen 10:00Uhr und 13:00 Uhr geschlossen werden soll begrüßen wir sehr.

Eine weitere Steigerung der Attraktivität der Linie 98 könnte durch Einrichten von Busfahrten auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen erreicht werden.

### **Verschlechterung der Attraktivität:**

Der Fahrplan der Linie 98 lässt erwarten, dass ein Fahrgast von Altrip nach Mannheim (und umgekehrt) „OHNE UMSTEIGEN“ im Bus sitzen bleiben kann. Dies ist aber bei mehr als 50% der Fahrten (s. Bsp Anlage 3) nicht der Fall.

Bei Fahrten zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr sowie zwischen 15:30 Uhr und 17:30 Uhr muss der Fahrgast auf der Altriper Seite den Bus verlassen, die Rampe abwärts, auf die Fähre laufen, auf der Mannheimer Seite die Rampe aufwärts zum wartenden Bus laufen.

Dieser Mangel an Attraktivität wird durch die geplante Verlegung der Bushaltestelle (von der Fährrampe zum Kreisel) noch gesteigert. Wer diese nach Fahrplan „scheinbar“ schnelle Verbindung nutzt, wird durch den ca.400m langen Fußweg bitter enttäuscht. Insbesondere wenn er gehbehindert ist, Gepäck mit sich führt, und es dann noch regnet.

Es ist absehbar, dass der Bus am Kreisel nicht warten wird bis alle Fahrgäste den Weg hinter sich gebracht haben, sodass ein Fahrgast mit Handicap den nächsten Bus nehmen muss. Die ihm nach Fahrplan versprochene Fahrzeit (in 16 min von Endstelle zu Endstelle) kann daher nicht eingehalten werden.

### **Keine Lösung für riskante Stau-Vorbeifahrt in Altrip:**

Wir die Fraktionen des Altriper Gemeinderates verstehen, dass mit Verlegung der Bushaltestelle an den Kreisel ein riskantes Vorbeifahren am rückstauenden Fährverkehr auf der Mannheimer Seite verhindert wird. Allerdings vermissen wir eine adäquate Lösung auf der Altriper Seite.

Warum die Kreisverwaltung keine Lösung für die Altriper Seite vorschlägt wissen wir nicht.

Es wäre von uns Entscheidungsträgern unverantwortlich, wissentlich dem Busfahrer die Entscheidung und das damit verbundene Unfallrisiko zu überlassen, ob er am rückstauenden Verkehr auf der Altriper Seite vorbeifährt oder nicht.

**Unverhältnismäßig teuer:**

Weil zwei Kleinbusse (9-Sitzer PKW) für die „UMSTEIGEFahrTEN„ (einer auf der Altripper einen auf der Mannheimer Seite) pro Verbindung eingesetzt werden, ist jede Umsteigefahrt (grob geschätzt) doppelt so teuer wie die Durchfahrt (Endstelle - Endstelle) mit einem Bus. Für die vorgeschlagenen Änderungen fallen Kosten von 70.000€ an, von denen Altrip 50% tragen müsste.

Im Vergleich mit den Aufwendungen, welche wir insgesamt im Haushalt2020 für den ÖPNV geplant haben (183.000 € für den Unterhalt Ruftaxi und Linie 98) erscheint der o.g. Nutzen mit 35.000€ Mehrkosten unverhältnismäßig teuer.

**Zusammenfassende Bewertung:**

Aufgrund der oben gemachten Ausführungen können wir die Fraktionen des Altripper Gemeinderates den Vorschlägen der Kreisverwaltung so nicht zustimmen.

Die gut gemeinten Taktverdichtungen verbunden mit der Haltestellenverlegung und der Einführung von Umsteigefahrten wird zu einer geringeren Attraktivität der Linie 98 führen.

Wir die Fraktionen des Altripper Gemeinderates sind nicht bereit für eine Verschlechterung des ÖPNV- Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.

Wir die Fraktionen des Altripper Gemeinderates können es nicht weiter verantworten, das Risiko von Stauvorbeifahrten (auf der Mannheimer und Altripper Seite) dem Fahrer des Kleinbusses aufzubürden.

Wir greifen daher den im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplan am 15.10.2014 einstimmig beschlossenen Vorschlag wieder auf und erweitern diesen nach heutigen Erkenntnissen.

## Antrag zum weiteren Vorgehen:

Wir die Fraktionen des Gemeinderates Altrip beauftragen die Gemeindeverwaltung mit dem Rheinpfalz-Kreis und der Stadt Mannheim so schnell als möglich:

- a.) den Fahrplan der Linie 98 auf einen 30 -35 min. Takt, mit einer Verbindung ohne Aussteigen (= *Pendelverkehr von Altrip Maxburgstrasse bis Neckarau Freidrichstraße*) während der Fährbetriebszeiten umzustellen.
- b.) zur Vermeidung von riskanten Stauvorbeifahrten des Busses eine Ampellösung mit Buspriorität am Fähranleger in Altrip und in Mannheim einzurichten.
- c.) Eine Ausschreibung vorzunehmen, die für die Linie 98 den Einsatz eines fährtauglichen Busses mit maximaler Beförderungskapazität (z.B. 26 Plätze) zum Ziel hat. Die Umstellung vom 9 Sitzer Kleinbus auf den größeren barrierefreien Kleinbus soll, zeitnah erfolgen.
- d.) Zur Finanzierung sollten die Finanzmittel ausreichen, welche derzeit, zur Verfügung stehen, und geplant sind.

mit freundlichen Grüßen

Fraktion von Bündnis90/ Die Grünen



Dieter Neugebauer

Fraktion der CDU

Hans-Peter Peters

Fraktion der FWG

Alexander Klauer

Fraktion der SPD

Markus Hofacker

## Anlagen:

- 1) Beschlussvorlage 0407/2019 „Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr des Rheinpfalzkreises“
- 2.) Sitzungsvorlage 2020/0GA0020 Bau -Umwelt- Verkehrsausschuß OGR Altrip
- 3) Visualisierung der neuen Taktzeiten
- 4) Visualisierung der Fusswege (über die Fähre)
- 5) Visualisierung der riskanten Stauvorbeifahrt
- 6) Protokollauszug 15.10.2014